



Universität der Künste Berlin

## Berlin Career College

Pressemeldung  
Februar 2013

### **„Der Musikverstehrer“ Professor Hartmut Fladt eröffnet die diesjährige Workshopreihe „Kunst, Musik, Performance“ am UdK Berlin Career College**

Unter dem Titel **„Kunst, Musik, Performance“** bietet das UdK Berlin Career College ab April wieder ein vielfältiges Programm für Kunstliebhaber und -pädagogen, die sich im inspirierenden Umfeld der Universität der Künste Berlin weiterbilden möchten. Im Künstleratelier, der UdK-eigenen Druckwerkstatt, im Tanzstudio oder im Kammermusiksaal können die Workshopteilnehmer künstlerische Entstehungsprozesse kennen lernen und ihre eigenen Ausdrucksmöglichkeiten zielgerichtet erweitern. Kleine Gruppen erlauben intensive Arbeitsphasen und einen bereichernden Austausch mit den Lehrenden und anderen Teilnehmenden.

„Wir freuen uns sehr, die Werkstätten, Ateliers und Proberäume der Universität der Künste Berlin für die Weiterbildung zu öffnen“, so Honorarprofessor Otfried Scholz, der die Workshopreihe **„Kunst, Musik, Performance“** verantwortet. „Wir richten uns mit diesem Angebot sowohl an kunstinteressierte Laien, die ihre Fertigkeiten in einem authentischen Umfeld entwickeln möchten, als auch an Pädagoginnen und Pädagogen, die in der kulturellen Bildung tätig sind. Deshalb legen wir in unseren Workshops besonderen Wert auf die Vermittlung neuester Erkenntnisse aus Forschung und künstlerischem Experiment, die sich auch für die Anwendung im Unterricht hervorragend eignen.“

Den Auftakt der Workshopreihe am 5. und 6. April gibt in diesem Jahr **UdK-Professor und „Musikverstehrer“ Hartmut Fladt**, dessen wöchentliche Musikanalyse auf radioeins dem Berliner Publikum bestens bekannt ist. In seinem Workshop **„Musikalische Grenzüberschreitungen - Spuren der ‚Klassik‘ in Rock und Popgeschichte“** wird Hartmut Fladt gemeinsam mit den Teilnehmenden Zitate und Anspielungen aus 500 Jahren Musikgeschichte hören, analysieren und aktiv singen, spielen und variieren. Die musikalische Spurensuche nach genreübergreifenden Elementen wird begleitet von der Lektüre entsprechender Aussagen der thematisierten Künstlerinnen und Künstler - von den Beatles über Sting, Björk und Udo Jürgens bis hin zu Herbert Grönemeyer.

Neben den bewährten Workshops der UdK-Werkstattleiter, Wissenschaftlerinnen und Künstler in den Bereichen Musik und Bildende Kunst finden in dieser Saison auch wieder die beliebten Besuche im Künstleratelier statt: Im Frühsommer werden die UdK-Professoren Josephine Pryde und Mark Lammert ihre Ateliertüren öffnen und Einblick in ihre Arbeit geben. Die Sektion Performance, die ein breites Themenspektrum von Tanz bis Stimm- und Sprachtraining umfasst, bietet als Neuerung 2013 erstmals einen Workshop zum Künstlerischen Erzählen unter der Leitung der professionellen Erzählerin Suse Weisse an.

---

Die Workshopreihe **„Kunst, Musik, Performance“** am UdK Berlin Career College bietet kompakte Weiterbildungen für Kunstliebhaber und -pädagogen. Das detaillierte Programm für den Zeitraum von April 2013 bis Januar 2014 steht unter [www.udk-berlin.de/ziw/kurse](http://www.udk-berlin.de/ziw/kurse) zum Download bereit. Beratung zu finanziellen Fördermöglichkeiten unter [www.udk-berlin.de/ziw/foerderung](http://www.udk-berlin.de/ziw/foerderung)

---

Das **UdK Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote des Zentralinstituts für Weiterbildung der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das UdK Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englischsprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des UdK Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 40 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Prof. Martin Rennert. Mit mehr als 500 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

**Ihr Pressekontakt:**

Juliane Kaul, Pressearbeit UdK Berlin Career College  
Tel.: 030 - 3185 2948  
juliane.kaul@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann, Leiterin der Pressestelle Universität der Künste Berlin  
Tel. 030 - 3185 2456  
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de